

Forum

Nachhaltigkeitsbeurteilung in der Raumplanung

11.11.2010 Luzern

Nachhaltigkeitsbeurteilung Richtplanrevision Kanton Aargau

Susanna Bohnenblust, Leiterin Fachstelle
Nachhaltigkeit Kanton Aargau, Naturama

Ziele der Gesamtrevision

- Aktualisierung des Richtplans (Aufnahme von genehmigten Änderungen)
- Aktuelle Themen neu aufnehmen
- Übergeordnete Interessen gegenüber Bund und Nachbarkantonen transparent darstellen
- Grenzüberschreitende Entwicklungen aufnehmen
- Auf Nachhaltigkeit ausrichten

naturama

Grundlagen für Richtplanrevision - Ausrichtung auf nachhaltige Entwicklung

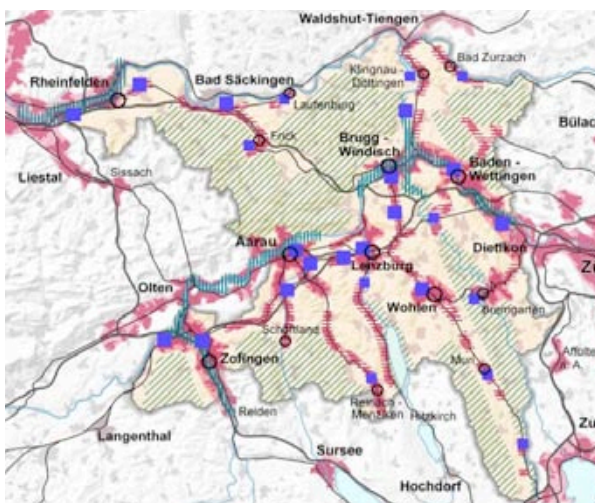


© Naturama - Richtplanrevision und Nachhaltigkeitsbeurteilung

3

naturama

Raumkonzept Aargau



neu: differenzierte räumliche
Entwicklungsstrategien



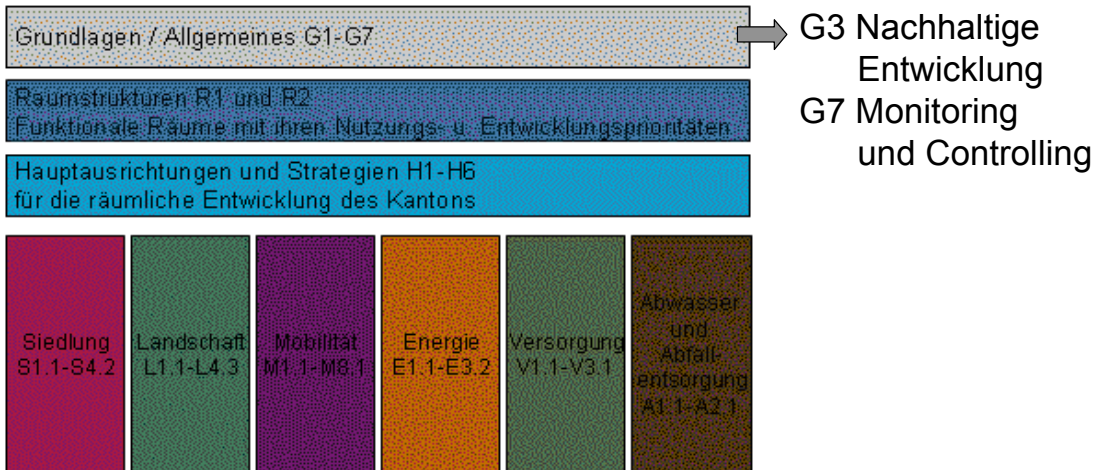
bisher: Siedlungskonzept
„Vernetztes Stadt-Land-
System Aargau“

© Naturama - Richtplanrevision und Nachhaltigkeitsbeurteilung

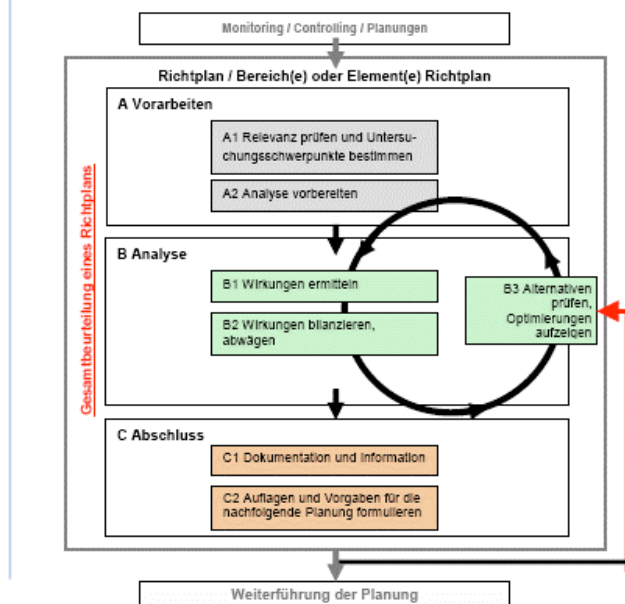
4

Gliederung revidierter Richtplan – Verankerung NE im Richtplan

Gliederung des Richtplans

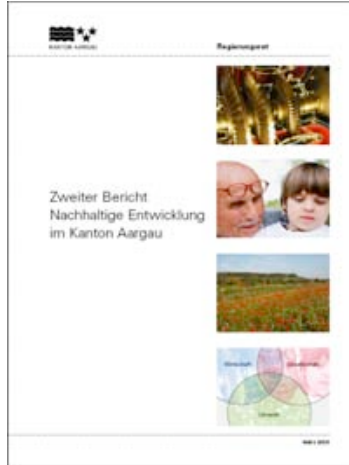


Wirkungsbeurteilung kantonaler Richtplan



Implementierung NE Kanton Aargau

Bericht Nachhaltigkeit



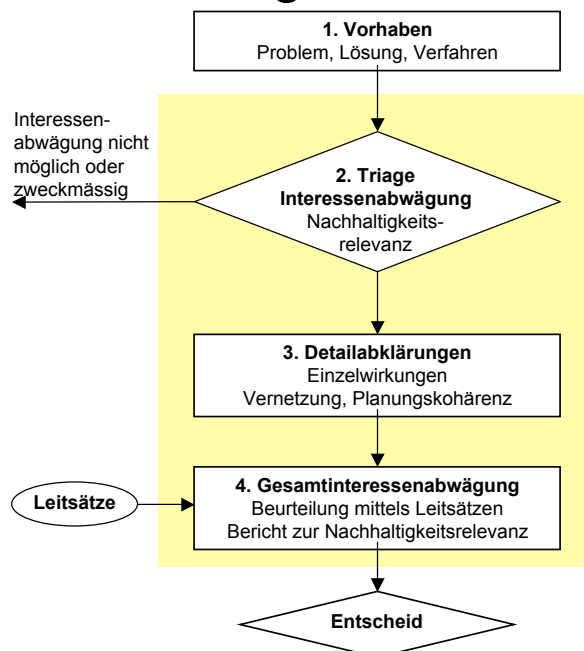
Gesamtschau: Wirtschaft – Gesellschaft - Umwelt
Analyse: Entwicklung von 30 Schlüsselbereichen

Checkliste Nachhaltigkeit



Nachhaltigkeitsbeurteilung in drei Schritten bei wesentlichen Vorhaben

Ablauf Checkliste Aargau



Nachhaltigkeitsbeurteilung Richtplanrevision Was? – Untersuchungsgegenstand

Sachbereiche

- Beschlüsse, inkl. Zwischenergebnisse, Festsetzungen, ohne Vororientierungen

Systemgrenzen

- räumlich: grundsätzlich Kanton Aargau, indirekte Wirkungen über die Kantonsgrenzen hinaus speziell ausweisen und begründen
- zeitlich: 5-10 Jahre nach Inkrafttreten revidierter Richtplan
- Referenzentwicklung: Trend mit bisherigem Richtplan
- Annahme: Vollständige Umsetzung der Beschlüsse

Wie? – Zielsystem, Beurteilungskriterien

- Zielsystem: Nachhaltigkeitsbericht AG
- Verbal-argumentative Beurteilung
- Anwendung der Zusatzkriterien ARE 2009 teilweise im Rahmen der Gesamtbetrachtung über alle sechs Sachbereiche

Weshalb? – Zweck der NHB

- Optimierungen aufzeigen
- Zielkonflikte aufzeigen
- Koordinationsbedarf, Konsistenz aufzeigen
- Dokumentation zuhanden Entscheidungsträger
- Herausforderungen bei der Umsetzung aufzeigen

Wer und wann? – Beteiligte, Vorgehen

Beteiligte

- Projektleitung
- Fachteamleiter
- Vertreter Dimension Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt
- Fachstelle Nachhaltigkeit (Moderation, Vor- und Nachbereitung)

Vorgehen

- Hauptanwendung
- Anpassungen infolge Fortschreiten der Arbeiten
- Synthese über alle Sachbereiche

Analyse Richtplananpassungen 2003-2009

Datum	Richtplananpassung	WIRTSCHAFT										GESELLSCHAFT										UMWELT									
		Volkseinkommen	Regionale Stärke	Innovation	Preise	Arbeitsplätze	Sachkapitalien/Investitionen	Ressourceneffizienz	Öffentlicher Haushalt	Steuern/Gebühren	Leistungsfähige Verwaltung	Bildung	Einkommen	Gesundheit	Wohnqualität	Sicherheit	Soziale Integration	Kultur	Politische Beteiligung	Chancengerechtigkeit	Bevölkerungsstruktur	Flächenverbrauch	Bodenqualität	Wasserqualität	Luftqualität	Lebensräume (Biodiversität)	Landschaft (Lebensräume)	Landwirtschaft/Wald	Energie	Verkehr	Abfälle/Rohstoffe
+	Total	18	27	22	5	25	30	11	8	13	1	1	15	19	18	8	5	5	2	4	6	4	2	3	4	5	14	3	4	9	1
-	Total	0%	0%	0%	0%	0%	18%	5%	0%	0%	0%	0%	5%	8%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	43%	30%	0%	18%	5%	8%	30%	20%	25%	15%	
0	Total	55%	33%	45%	88%	38%	25%	55%	75%	68%	98%	98%	63%	48%	48%	80%	88%	88%	95%	90%	85%	48%	65%	93%	73%	83%	58%	63%	70%	53%	83%
+	Total	45%	68%	55%	13%	63%	75%	28%	20%	33%	3%	3%	36%	48%	45%	20%	13%	13%	5%	10%	15%	10%	5%	8%	10%	13%	35%	8%	10%	23%	3%

Synthese Nachhaltigkeit

1. Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung
2. Wirkungsanalyse pro Sachbereich inkl. graphische Darstellung
3. Gesamtbetrachtung:
Planungsanweisungen im Sinne NE
Erwünschte und unerwünschte Wirkungen bei örtlichen Anpassungen
Appell an konsequente Umsetzung
Herausforderungen bei Umsetzung
Bedeutung Controlling



naturama

Erfahrungen Inhaltlich

- Richtplan auf nachhaltige Entwicklung ausgerichtet
- Kleine Optimierungen
- Koordinationshinweise
- Politische Grenzen bei grundsätzlicher Neuausrichtung der Richtplanung
- Plattform um Umsetzungsakteure anzusprechen
- Möglichkeit negative Wirkungen aufzuzeigen

naturama

Erfahrungen Durchführung

- Umfangreiches und komplexes Vorhaben mit knappen politischen Zeitvorgaben -> hohe Belastung aller Beteiligten
- Gefahr eines NHB-Verfahrens im nachhinein, statt Integration in Erarbeitung
- Hohe Flughöhe
- Anwendung Zusatzkriterien verbessern (ARE 2009)